

Wir gratulieren den Präsidentinnen

→ Seite 6/7

Im Landtag gibt es nun
auch im Präsidium geballte
Frauenpower!
Herzlichen Glückwunsch an
die Präsidentinnen Mag.a
Astrid Eisenkopf und unsere
Claudia Schlager!



→ Seite 8

Das war das
Frauenfrühstück 2025

→ Seite 4/5

Bei der Tagesklausur am 22. Februar haben wir unser
Programm für Stadt und Bevölkerung evaluiert und
den aktuellen Entwicklungen angepasst.



Liebe Mattersburgerinnen und Mattersburger, liebe Walbersdorferinnen und Walbersdorfer!

→ Mit großer Dankbarkeit und Demut blicke ich auf die Landtagswahl 2025 zurück. Dank eurer Unterstützung durfte ich nicht nur erneut in den Burgenländischen Landtag einziehen, sondern wurde auch zur 3. Landtagspräsidentin gewählt. Dieses Vertrauen, das ihr mir durch eure Stimmen und zahlreichen Vorzugsstimmen geschenkt habt, erfüllt mich mit Stolz und zugleich mit großer Verantwortung.

Die nächsten fünf Jahre werden wir gemeinsam für ein starkes, soziales und zukunftsorientiertes Burgenland arbeiten. Meine Arbeit im Landtag und als Bürgermeisterin von Mattersburg werde ich weiterhin mit voller Energie und Herzblut fortsetzen. Besonders wichtig ist mir, dass die Anliegen unserer Stadt und der Region auch auf Landesebene gehört und umgesetzt werden.

Mattersburg und Walbersdorf liegen mir dabei besonders am Herzen, und ich werde mich weiterhin für unsere Stadt einsetzen – sei es im Bereich der Infrastruktur, der Bildung, der sozialen Ge-

rechtigkeit oder der nachhaltigen Entwicklung. Projekte wie die Erneuerung unserer Spielplätze, die Garantie einer qualitativen Kinderbetreuung in unseren Bildungseinrichtungen und die Schaffung leistbaren Wohnraums stehen unter anderem im Fokus.

Zusammen können wir viel erreichen!

Ich freue mich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit und danke euch allen für das große Vertrauen!

Ein schönes Osterfest wünscht euch
Eure Claudia Schlager

→ Es sind finanziell herausfordernde Zeiten im Bund und somit auch für unsere Stadt.

In der März-Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2024 präsentiert und beschlossen, zudem haben wir die notwendigen Maßnahmen für einen gesicherten Finanzhaushalt 2025 erörtert.

Wir dachten, dass uns ein Politgeplänkel angesichts der sehr ernsten Gesamtsituation erspart bleibt und konstruktiv für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger gearbeitet wird. Leider falsch gedacht.

Doch die Stadt-VP soll bei der Wahrheit bleiben: Über 2 Mio. Mindereinnahmen für die Stadt sind von der ÖVP verschuldet! „Wir haben zu viel ausgegeben“ gestand ihr Ex-Finanzminister Brunner und verschwand nach Brüssel. Jetzt ist Zahltag und die Rechnung zahlen das Volk und die Gemeinden.

Mittlerweile 20 Milliarden statt 6 Milliarden Budgetloch im Bund, die längste Rezession der zweiten Republik!

Und die Stadt-VP unterstellt bei diesem ÖVP-Finanzdesaster Symptome einer längeren Krankheitsgeschichte unserer Stadt? Die ÖVP vergisst in Ihrer Dramatik natürlich die Investitionen in der Höhe von 4,9 Millionen Euro in Stadtentwicklung und Infrastruktur, soziale Leistungen, Bildung und Kinderbetreuung, weil wir uns dazu bekennen auch in finanziell herausfordernden Zeiten für unse-



re Bürgerinnen und Bürger weiter zu investieren, verlässlicher Partner der Wirtschaft zu sein und Arbeitsplätze zu sichern.

Aus heutiger Sicht bleiben auch die Finanzjahre 2026-2028 herausfordernd, wird der Bund die Gemeinden kaum entlasten können. Darauf reagieren wir mit allen gebotenen Maßnahmen um die Stadt sicher durch diese Jahre zu führen. Genug der knappen Finanzen, wir kümmern uns darum!

Wie Sie sicherlich auch freue mich jetzt schon auf den Frühling. Endlich wieder raus ins Freie und rein in die Stadt zu den Veranstaltungen! Schon am 30. April gehts los mit unserem Fackelzug zur Bauermühle, wir treffen uns um 19 Uhr vor dem Rathaus!

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest!

Ihr
Thomas Nikles
Vizebürgermeister
Stadtparteiobmann

Liebe Mattersburgerinnen und Mattersburger,
liebe Walbersdorferinnen und Walbersdorfer!

Ich bin dankbar für das Vertrauen, das uns bei der Landtagswahl entgegengebracht wurde, und für den starken Rückhalt in der Bevölkerung. Wir werden mit diesem Vertrauensvorschuss verantwortungsvoll umgehen und unsere Politik weiter darauf ausrichten, allen Burgenländerinnen und Burgenländern ein gutes und sicheres Leben zu ermöglichen. Landeshauptmann ist man für alle – auch für jene, die einen nicht gewählt haben.

Unter dem Motto Zusammenhalt. Sicherheit. Nachhaltigkeit. setzen wir den erfolgreichen, selbstbewussten und eigenständigen Weg im Interesse der burgenländischen Bevölkerung gemeinsam mit Anja Haider-Wallner und ihrem Team fort.

Unsere Schwerpunkte liegen auf einer weiterhin starken Gesundheitsversorgung, einer umfassenden Pflege- und Betreuungsstruktur, einem klaren sicherheitspolitischen Kurs im Bereich Asyl und Integration, der Stärkung des Wirtschaftsstandorts sowie auf Transparenz und Integrität in der Politik. Zudem gehen wir neue Wege in Ökologie und Nachhaltigkeit.

Mit der 5-Spitäler-Garantie, die auch das neue Krankenhaus in Gols umfasst, stellen wir sicher, dass Spitzenmedizin weiterhin wohnortnah für alle Burgenländerinnen und Burgenländer verfügbar bleibt. Die Umsetzung von 71 Pflegestützpunkten sowie die Schaffung einer Pflegeeinrichtung in jeder Gemeinde garantieren bestmögliche Betreuung für unsere ältere Generation. In der Asylpolitik setzen wir auf ein starkes, rechtsstaatliches Modell mit einer Obergrenze von 330 Plätzen in der Grundversorgung



und dem Prinzip der gemeinnützigen Arbeit. Zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts arbeiten wir eng mit allen relevanten Organisationen zusammen und setzen gezielt auf überbetriebliche Lehrwerkstätten sowie ein neues Internationalisierungscenter. Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung für eine saubere und transparente Politik, in der rechtskräftig verurteilte Personen keine Funktion mehr innehaben sollen.

Dieses ambitionierte Programm ist unser gemeinsamer Fahrplan für die kommenden fünf Jahre. Es ist eine klare Verpflichtung, die Lebensqualität der Burgenländerinnen und Burgenländer weiter zu verbessern, soziale Sicherheit zu garantieren und wirtschaftlichen Wohlstand nachhaltig zu sichern. Gemeinsam werden wir die Zukunft des Burgenlandes gestalten. Entschlossen, verlässlich und mit vollem Einsatz für unser Heimatland.

Hans Peter Doskozil
Landeshauptmann &
Landesparteivorsitzender



→ Am 22.2.2025 fand die Tagesklausur der SPÖ Mattersburg/Walbersdorf statt. Ziel der Veranstaltung war es, die politische Ausrichtung der Partei für die kommenden Monate zu schärfen und konkrete Strategien für die nächsten Wahlen zu erarbeiten. Im Rahmen der Klausur wurden sowohl inhaltliche Schwerpunkte als auch organisatorische Themen behandelt.



Organisatorische Rahmenbedingungen

Die Klausur fand im Beerenhof in Wiesen statt und wurde durch Vizebürgermeister und Ortsparteiobmann Ing. Thomas Nikles organisiert. Neben intensiven Arbeitsphasen gab es auch informelle Diskussionen und Teambuildingmaßnahmen, die den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der Partei fördern sollten. Für das leibliche Wohl der TeilnehmerInnen war ebenfalls gesorgt, und es wurden mehrere Pausen eingelegt, um den fraktionären Raum für informelle Gespräche zu bieten.

Themenschwerpunkte der Klausur

Die Klausur war in verschiedene thematische Blöcke unterteilt:

→ Überarbeitung des Wahlprogramms und politische Ausrichtung:

Ein zentraler Punkt der Klausur war die Diskussion und Überarbeitung des Wahlprogramms. Hierbei wurden Themen wie

Bildung, Sozialpolitik, Finanzen, umgesetzte Projekte und Vorhaben intensiv debattiert. Die Partei strebt an, in diesen Bereichen klare und pragmatische Lösungen zu präsentieren, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Frage geschenkt, wie man die verschiedenen Zielgruppen der Partei, insbesondere junge Wähler, besser ansprechen kann.

Interne Struktur

→ und Zusammenarbeit:

Neben der inhaltlichen Ausrichtung wurde auch die interne Struktur der Partei thematisiert. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Modernisierung der Parteiarbeit und der stärkeren Nutzung digitaler Medien, um die Sichtbarkeit der Partei zu erhöhen und jüngere Wählerschichten anzusprechen.

Ergebnisse und Beschlüsse

Am Ende der Klausur wurden konkrete Beschlüsse gefasst, die die weitere Ausrichtung der Partei betreffen.



Unter anderem wurde beschlossen:

- Eine verstärkte Fokussierung auf die Ansprache jüngerer Wählerschichten durch verstärkte Social-Media-Präsenz.
- Geplante Veranstaltungen und Aktionen zur Mobilisierung der WählerInnen in den kommenden Monaten.

Darüber hinaus wurde beschlossen, im September dieses Jahres erneut eine Klausur abzuhalten, um die Fortschritte zu evaluieren und die strategische Ausrichtung der Partei fortlaufend anzupassen.

Fazit

Die Klausur der SPÖ Mattersburg/Walbersdorf war ein erfolgreicher Austausch über die politischen Schwerpunkte und die zukünftige Ausrichtung der Partei. Die Teilnehmer zeigten sich optimistisch, dass die diskutierten Themen und Beschlüsse einen wichtigen Beitrag zum Wahlkampf und zur zukünftigen Arbeit der Partei leisten werden. Insbesondere die erarbeiteten Strategien zur Ansprache neuer Wählerschichten und die Verbesserung der internen Zusammenarbeit bieten Potenzial für die kommenden Monate.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
 SPÖ Mattersburg-Walbersdorf
 Vorsitzender: Thomas Nikles,
 J.N. Berger Straße 7 Haus 10, 7210 Mattersburg
www.mattersburg.spoe.at
 Fotos: SPÖ Mattersburg, Claudia Schlager,
 Thomas Tschach, Thomas Nikles, Verena Stiegler,
 Viktoria Lehrner-Fabes, Büro Astrid Eisenkopf
 Gestaltung: Wograndl Druck GmbH,
 Druck: Wograndl Druck GmbH,
www.wograndl.com



Interview

Das Interview mit unserer Bürgermeisterin und dritten Landtagspräsidentin – Claudia Schlager

Seit 2020 vertritt Claudia Schlager die SPÖ im burgenländischen Landtag. Bei der Landtagswahl am 19. Jänner 2025 schaffte sie erneut den Einzug in den Landtag und wurde zur dritten Landtagspräsidentin angelobt. Wir haben sie nach dieser spannenden Wahl zum Interview gebeten.

→ Liebe Claudia, ich darf dir herzlich zum Amt der dritten Landtagspräsidentin gratulieren. Wie hast du diese spannende Zeit nach der Wahl empfunden und wie hast du davon erfahren, dass du das Amt der dritten Landtagspräsidentin übernehmen darfst?

Vielen Dank für die Glückwünsche! Die Zeit nach der Wahl war natürlich von intensiven Gesprächen und Verhandlungen geprägt. Als mich Landeshauptmann Dokožil darüber informiert hat, dass ich dieses verantwortungsvolle Amt übernehmen darf, war das ein sehr emotionaler Moment. Es ist eine große Ehre, diese Funktion ausüben zu dürfen, und ich sehe es als meinen Auftrag, die Interessen unserer Region und von Mattersburg noch stärker auf Landesebene zu vertreten.

→ Viele unserer Leser wird nun interessieren, was die Aufgaben in deiner Funktion als dritte Landtagspräsidentin sind.

Als dritte Landtagspräsidentin bin ich Teil des Landtagspräsidiums, das für einen reibungslosen Ablauf der Landtagssitzungen sorgt. Dazu gehört unter anderem die Leitung von Sitzungen, die Organisation der parlamentarischen Arbeit sowie die Repräsentation des Landtags nach außen. Es ist eine spannende Aufgabe, die viel Verantwortung mit sich bringt.

→ Wie kann man sich eine Arbeitswoche als Bürgermeisterin und in deiner Funktion im Landtag vorstellen? Kannst du uns einen kurzen Einblick geben?

Mein Wochenablauf ist sehr abwechslungsreich. Hauptsächlich

bin ich meistens in Mattersburg und kümmere mich um Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. An den Sitzungstagen des Landtags bin ich dann in Eisenstadt und widme mich den Aufgaben meiner neuen Funktion. Natürlich gibt es auch viele Termine vor Ort, bei denen ich mich für die Stadt und die Region einsetze.

→ Kann die Mattersburger Bevölkerung davon ausgehen, dass das Amt als Bürgermeisterin nun nicht zu kurz kommt? Oder hat es als Bürgermeisterin sogar Vorteile, auch in der Landespolitik involviert zu sein?

Meine Aufgabe als Bürgermeisterin von Mattersburg bleibt natürlich meine Herzensangelegenheit. Die Tätigkeit auf Landesebene bringt aber auch Vorteile mit sich, denn ich kann die Interessen unserer Stadt direkt im Landtag vertreten und wichtige Projekte fördern. Die enge Vernetzung zwischen Landes- und Kommunalpolitik ist entscheidend, um bestmögliche Entscheidungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu treffen.

→ Nun zur Stadt Mattersburg – du hast in deiner Amtszeit schon viele Vorhaben (Jubiläumspark, Erneuerung der Spielplätze, gratis Kindergarten, u.v.m.) umsetzen können. Was steht in den nächsten Jahren am Programm? Was ist dir für unsere Stadt besonders wichtig?

In den kommenden Jahren setzen wir unseren Weg konsequent fort. Ein großes Anliegen ist mir die Weiterentwicklung der Infrastruktur, insbesondere die Schaffung von leistbarem Wohnraum und die Modernisierung öffentlicher Einrichtungen. Auch im Bereich Bildung und Kinderbetreuung wollen wir weiter investieren, um Mattersburg als familienfreundliche Stadt zu stärken.



→ Aktuell sind in Mattersburg viele Bauarbeiten im Gange, Wienerstraße, Hirtengasse, usw. Sind diese tatsächlich notwendig? Welchen Nutzen bringen diese Bauarbeiten für die Bevölkerung?

Ja, diese Bauarbeiten sind notwendig und bringen langfristige Vorteile für unsere Stadt. Die Modernisierung der Straßenzüge bedeutet mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und eine bessere Infrastruktur. Gerade die Wienerstraße ist eine wichtige Verkehrsachse, die an die heutigen Anforderungen angepasst werden muss.

→ Manch einer stellt sich immer wieder die Frage, warum es im Stadtgebiet viele Leerstände gibt. Was könnte die Stadtgemeinde hier beitragen?

Das Thema Leerstand ist komplex und betrifft viele Städte. Da die Geschäftslokale meist in Privatbesitz sind, haben wir als Gemeinde wenig bis keine Möglichkeiten, die Eigentümer zu einer Vermietung bzw. Verpachtung zu verpflichten. Als Gemeinde können wir nur Fördermöglichkeiten prüfen und anbieten, um die Revitalisierung von leerstehenden Objekten zu unterstützen und so wieder mehr Leben ins Stadtzentrum zu bringen.

→ Zum Abschluss noch persönlich zu dir – wie kannst du nach einem anstrengenden Tag oder einer anstrengenden Woche abschalten?

Nach einem langen Tag genieße ich die Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ein Spaziergang

in der Natur oder eine gute Lektüre helfen mir ebenfalls, abzuschalten und Energie für die kommenden Herausforderungen zu tanken.

Vielen Dank für deine ausführlichen Antworten.



Weltfrauentag

DAS WAR UNSER FRAUENFRÜHSTÜCK 2025!

→ Frauenvorsitzende und Bürgermeisterin Claudia Schlager hat zum Weltfrauentag am 8.3.2025 im Vereinstreff der Pensionisten auf ein leckeres Frühstück geladen.

Zahlreiche Damen folgten Ihrem Ruf und verbrachten einen gemütlich genussvollen Vormittag mit viel guter Laune und kurzweiligen Gesprächen.

Wenn an einem Samstag um kurz nach sieben Uhr die Küche im Vereinstreff der Pensionisten von acht Männern in Beschlag genommen wird, hat das einen guten Grund.

Die Chefin hatte zum SPÖ-Frauen-Frühstück geladen, die SPÖ-Männer folgten artig, und zwar in die Küche zum Arbeitsdienst und das natürlich sehr gerne!

Ab halb neun ging es dann los, empfing unsere Claudia die zahlreiche erschienenen Damen mit einem Willkommensgetränk, rasch füllten sich die Tische, es wurde genossen und geplaudert, ein wirklich gelungener Vormittag.

Die SPÖ Mattersburg Walbersdorf freut sich, dass auch diese Veranstaltung wieder in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden konnte und wir sagen schon heute „Fortsetzung folgt!“

Bis es wieder soweit ist, folgen heuer natürlich noch der Fackel-

zug am 30.04., das Brückenfest am 13.06. und unser Nightskating am 12.09.2025.

Also bis bald, lasst uns feiern!
Gemeinsam!







OSTERN UND FRÜHLING BEI UNSEREN PENSIONISTEN

Pensionisten

Wie die Zeit vergeht!

→ Haben uns Obfrau Gerti Handler und ihr Team gerade erst zur Weihnachtsfeier geladen, blicken wir nach dem Schnitzelesen und dem leckeren Heringsschmaus schon wieder Richtung Ostern und in den Frühling des heurigen Jahres!

2025 war schon wieder viel los im Vereinslokal, schon am 09. Jänner 2025 fand das traditionelle Schnitzelesen statt, am Donnerstag, den 06. März 2025 lud der Pensionistenverband im sehr gut besuchten Vereinstreff zum heurigen Heringsschmaus!

Und es geht munter weiter mit den Veranstaltungen!

Achtung, die Osterjause fand nicht wie im Hauskalender irrtümlich angekündigt schon am Donnerstag, den 10.04. statt, sondern wird erst am Gründonnerstag den 17.04. ab 14 Uhr serviert!

Zum heurigen Frühlingsfest laden die Pensionisten am 22.05. ebenfalls ab 14 Uhr! Die Pensionisten freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Natürlich haben die Pensionisten jeden Donnerstag ab 14 Uhr ihren Clubnachmittag im Vereinstreff, neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wer Lust hat auf unterhaltsame Treffen zum Plaudern oder Karten spielen, gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten?

Obfrau Gerti Handler ist unter der Mobilnummer 0664/10449185 gerne erreichbar!

In den letzten Monaten gab es wieder viele Veranstaltungen in unserer schönen Stadt. Diese waren wie immer gut besucht. Auch die SPÖ Mattersburg/Walbersdorf war dabei zahlreich vertreten.



→ Faschingsumzug Walbersdorf



→ Kindermaskenball



→ Faschingdienstag



→ Mühlenerwachen



→ Mühlenerwachen



→ Flurreinigung

→ Termine

14.04. Jahrmarkt in der Schubertstraße
 30.04. Fackelzug
 ab 19 Uhr Start ist beim Rathaus
 01.05. Hottergang Walbersdorf
 ab 09 Uhr GH Schwentenwein
 11.05. Muttertag
 17.05. Die g'sunde Mühle
 um 13 Uhr Bauermühle
 05.06. Andreas Ferner: "Nie mehr Schule"
 um 19 Uhr Bauermühle

07+08.06. Feuerwehrheuriger Walbersdorf
 + 135 Jahr Feier
 07.06. Blutspenden RK
 ab 09 Uhr Bauermühle
 13.06. Brückenfest
 ab 18 Uhr Viadukt
 27+28.06. Landesfeuerwehrleistungsbewerb
 FLA B/S Pappelstadion



WIR WÜNSCHEN



FROHE OSTERN!



Strahlende Kunden
sind meine *tägliche*
Motivation!

Alex, Drucker

Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren. Und das seit über 60 Jahren und Generationen hinweg.

Bücher, Broschüren, Folder, Visitenkarten, Flyer, Kataloge, Kalender, Blöcke, Rollups, Schachteln, Zeitungen, Mappen, Ordner, Etiketten, Werbetafeln, Banner, Sticker, Bodenwerbung, UVM.

– print@wograndl.com – 02626/622 16 – www.wograndl.com

WOGRANDL

Ausdruck purer Leidenschaft.
Seit 1956